

Nationalparks & Meer

Die Höhepunkte von Tansanias Norden in Kombination mit Zanzibar



BESTE REISEZEIT:

Dezember – März
Juni – Oktober



DAUER

18 Tage



PREIS

ab CHF 4690.–



ANREISE

Ab Zürich mit 1x Umsteigen

18-tägige Reise durch Tanzania

Karibu Sana! Willkommen in Tanzania. Das Land verspricht Abenteuer pur. Millionen von Gnus, Zebras und Gazellen folgen während der Great Migration dem Regen in der Serengeti und über allem thront das „Dach Afrikas“, der Kilimanjaro.

Sie erleben die landschaftlichen Höhepunkte des Nordens auf einer privaten Safari mit einem englischsprachigen Driverguide und haben viel Zeit für Tierbeobachtungen. Abends wartet ein leckeres Essen im Safaricamp und man kann sich am Lagerfeuer über den Tag austauschen. Vielleicht hören Sie beim Einschlafen noch einen Löwen brüllen? Als Abschluss lockt die sagenumwobene Gewürzinsel Zanzibar mit weissen Sandstränden. Sind Sie bereit?

Entdecken Sie

- die unglaubliche Tierwelt Tanzanias auf Pirschfahrten in den schönsten Nationalparks
- die typische Landschaft mit offenen Grasflächen, Baobab-Bäumen und dem Kilimanjaro im Hintergrund
- den Ngorongoro Krater, ein überdimensionales Amphitheater und Heimat von bis zu 30'000 Tieren
- Tausende Flamingos beim Lake Natron
- eine spannende Mischung aus Afrika & Orient im Gassengewirr von Stonetown
- wie komfortable eine Übernachtung im Safarizelt sein kann

Details

Preis für die Reise

ab CHF 4690.– pro Person im Doppelzimmer

Bei der Reise inbegriffen

Reise gemäss Ausschreibung ab / bis Flughafen Kilimanjaro, 3 Übernachtungen in Moshi inkl. Frühstück, Tage 4 – 12 private Safari mit englischsprachigem Driverguide in einem Jeep inkl. Übernachtungen in schönen Lodges und Camps, Vollpension (Mittags oft Picknick unterwegs), Pirschfahrten, Inlandflug nach Zanzibar in der Economy-Klasse, 3 Nächte in Stonetown und 3 Nächte am Strand in Nungwi mit Frühstück, alle Transfers auf Zanzibar.

Extras

An- und Rückreise, nicht erwähnte Mahlzeiten, Getränke, Ausflüge Zanzibar, Trinkgelder, Reiseversicherung, Visum für Tanzania.

Einreisebestimmungen

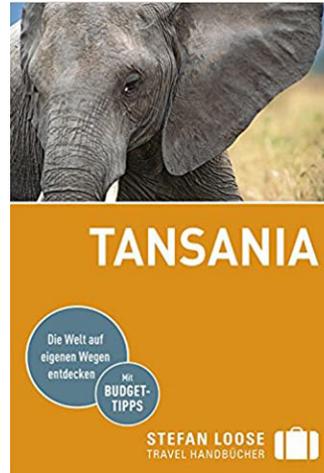
Für die Einreise nach Tanzania benötigt man einen 6 Monate über die Ausreise gültigen Reisepass. Das Visum ist gegen USD 50 bei Einreise erhältlich oder kann schon im Voraus im Internet (<https://eservices.immigration.go.tz>) oder bei der Botschaft in Genf beantragt werden.

Reisetipp

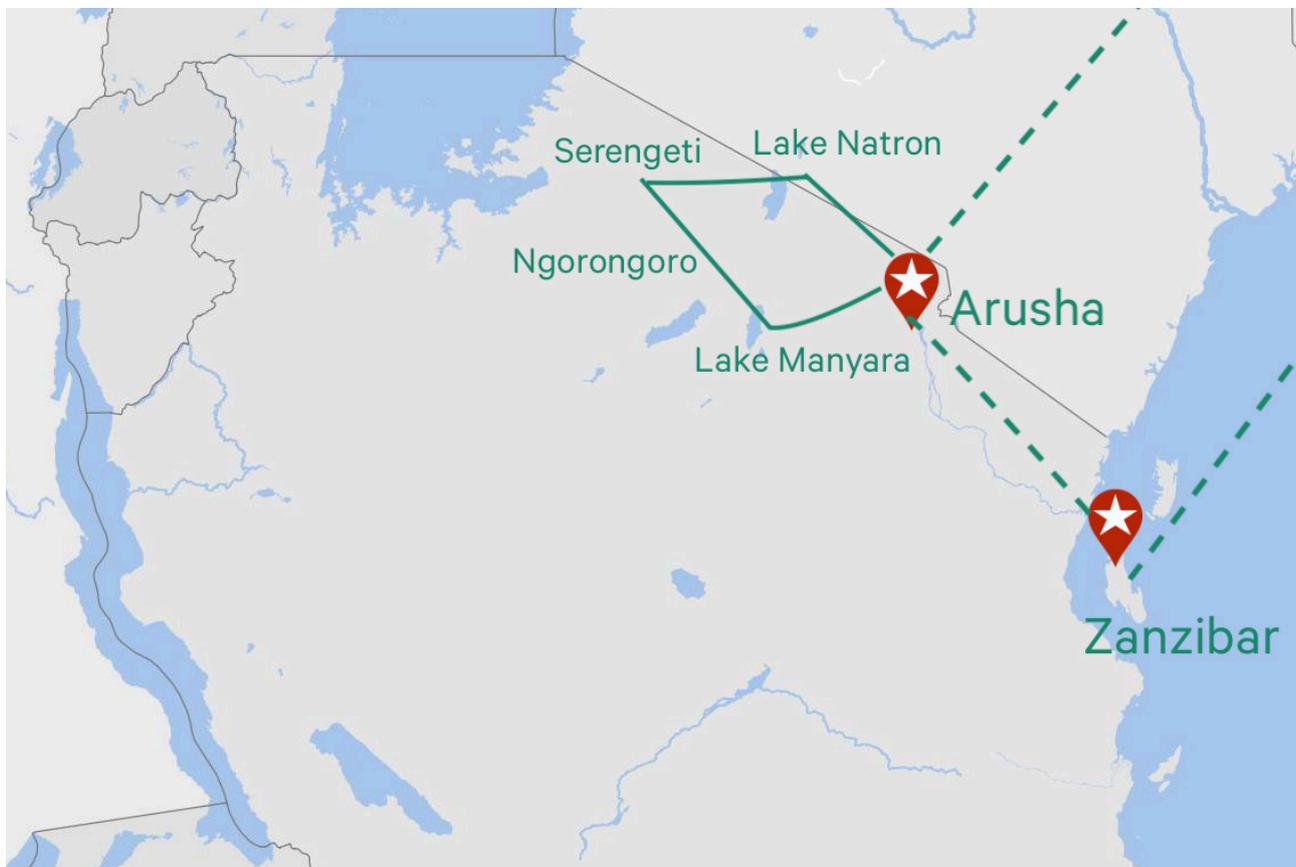
Der Vorzeigeberg Afrikas zeigt sich bereits bei der Landung, daher unbedingt einen Fensterplatz buchen. Gerne erstellen wir eine passende Offerte.

Tipp für die Reiseliteratur

Stefan Loose Verlag: Tanzania (2017)



Dies ist ein Reisevorschlag, der nach Ihren Wünschen und Ideen angepasst werden kann. Preis- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.



Reiseprogramm

Tag 1: Anreise nach Tanzania

Individuelle Anreise zum Kilimanjaro Airport bei Arusha im Norden des Landes (z.B. mit Qatar Airways via Doha). Nach der Ankunft Transfer nach Moshi und drei Übernachtungen in einem Hotel mit tollen Blick auf den Kilimanjaro. Der Kilimanjaro ist mit 5'895 m das höchste Bergmassiv Afrikas. 1987 wurde die Landschaft von der UNESCO zum WeltNaturerbe erklärt. Der Berg ist von weit weg sichtbar und der schneebedeckte Gipfel überthront alles und jeden.

Tag 2: Erste Eindrücke von Tanzania

F / - / -

Geniessen Sie heute den Tag in der Lodge oder unternehmen Sie einen Ausflug auf den Markt in Moshi (ca. 15 Minuten mit dem Taxi).

Tag 3: Ausflug zum Kilimanjaro

F / - / -

Viele Wege führen auf den Kilimanjaro und heute laufen Sie eine Etappe der Marangu-Route. Über das Marangu Gate auf 1900 M.ü.M geht es in ein Kaffeeanbaugelände und entlang von einem Wasserfall und Höhlen. Picknick mit Ausblick und dann geht es wieder zurück nach Moshi.

Tag 4: Moshi – Lake Manyara

F / M / A

Abholung von Ihrem Safari Guide. Beginn der Safari mit der Fahrt in den Lake Manyara Nationalpark. Dort erwarten Sie als ersten Eindruck viele Baobab Bäume und bereits unterwegs unternehmen Sie eine Safari.

Der Lake Manyara Nationalpark erstreckt sich entlang der Hänge des Great Rift Valleys und besteht zum grössten Teil aus dem Lake Manyara selber und einem Uferstreifen zwischen dem See und den Felswänden des Grabenbruchs. Der Park ist mit zirka 330km² relativ klein, dafür sehr üppig und abwechslungsreich. Abendessen und Übernachtung in einem wunderschön gelegenen Camp.

Tag 5: Lake Manyara – Tarangire – Karatu

F / M / A

Nach dem Frühstück ganztägige Safari im Lake Manyara und dem Tarangire Nationalpark. Das Programm vor Ort können Sie zusammen mit dem Guide bestimmen. Der Tarangire Park zieht in der Trockensaison sehr viele Tiere an, insbesondere eine grosse Zahl von Elefanten. Flüsse, Sümpfe und viele Baobab Bäume machen den Park auch optisch sehr attraktiv.

Am späteren Nachmittag Weiterfahrt nach Karatu. Abendessen und zwei Übernachtungen in einer Lodge. Die Unterkunft befindet sich eingebettet zwischen dem Lake Manyara und dem Tarangire Nationalpark auf der einen Seite und dem Ngorongoro Naturschutzgebiet sowie dem Serengeti Nationalpark auf der anderen. Der eigene Bauernhof, der unter anderem auch eine Kaffeeplantage mit einschliesst, versorgt Sie täglich von morgens bis abends mit köstlichen, lokalen Gerichten. Am Abend können Sie sich rund um das lodernde Lagerfeuer gesellen, um die Abenteuer des Tages Revue passieren zu lassen.



Tag 6: Ausflug zum Ngorongoro Nationalpark

F / M / A

Nach dem Frühstück geht es los zu einem der Höhepunkte der Reise: die Fahrt in den Ngorongoro Krater, wo Sie eine abwechslungsreiche Tierwelt erwartet. Der Ngorongoro Krater wurde 1978 zum Weltnaturerbe ernannt. Der grösste intakte Vulkankrater der Welt misst fast 20 km Durchmesser und fällt bis zu 600 m in die Tiefe. Der mineralreiche Boden des Kraters ist mit nährstoffreichem Gras bewachsen und zieht grosse Tierherden an, insbesondere Gnus, Tsessebes, Büffel und Gazellen und deren Jäger.

Der Krater ist bekannt für die sehr hohe Dichte an Raubtieren, die permanent im Krater leben. Starke Löwenrudel und ihre ärgsten Gegner, die Hyänen, sind vertreten und jagen sich gegenseitig die Beute ab. Mit etwas Glück findet man auch einen Geparden, Leopard oder eines der seltenen Nashörner. Elefanten sind in kleiner Zahl vertreten und Giraffen hat es gar keine, wahrscheinlich ist der Weg in den Krater für diese Tiere einfach zu beschwerlich. In diesem Zusammenhang ist es erstaunlich, dass im Krater einige Nilpferde leben. Der Krater ist sehr vielfältig und bildet durch die Abgeschlossenheit ein eigenes Ökosystem mit offenen Grasebenen, bewaldeten Gebieten wie dem Lerai Forest, verschiedene Sumpfbereiche und natürliche Quellen, und zentral der Lake Magadi, wo sich oft Flamingos und Pelikane aufhalten. Gegen Abend Rückkehr zur Lodge und Abendessen.

Tag 7: Karatu – Serengeti

F / M / A

Fahrt in die Serengeti. Picknick unterwegs. Besuch der Oldupai Schlucht. Tierbeobachtungen unterwegs. Drei Übernachtungen in einem komfortablen Safarizelt in der Serengeti. Die Unterkunft wird von Einheimischen mit viel Einsatz geführt und befindet sich im zentralen Teil der Serengeti, der als Seronera Tal bekannt ist. Entlang des Seronera Flusses haben sich zahlreiche Tiere ganzjährig angesiedelt. Neben dem Fluss sind es vor allem die weiten und offenen Ebenen, sowie die als Kopjes bezeichneten Granitfelsen, die die Landschaft prägen und typisch für die Serengeti sind. Neben Pirschfahrten in diesem Teil lassen sich auch Tagesfahrten zu den Moru Kopjes durchführen, in denen die letzten verbliebenen Nashörner, aber auch viele Löwen anzutreffen sind.

Tage 8/9: Auf Safari in der Serengeti

F / M / A

Die nächsten zwei Tage sind Sie in der Serengeti unterwegs, eine der attraktivsten Safaridestinationen weltweit. Am richtigen Ort zur richtigen Zeit kann man die riesigen, wandernden Gnuherden erleben (zwei Millionen) und im Schlepptau etwa eine halbe Million Zebras und ein paar hundert tausend Thompson's Gazellen, Impalas und normalerweise nicht weit weg ein paar hungrige Löwen, Hyänen oder Geparde. Abendessen und Übernachtungen jeweils wieder im familiären Camp.



Tag 10: Serengeti – Lake Natron

F / M / A

Heute verlassen Sie die Serengeti und es geht weiter auf Safari auf dem Weg zu Lake Natron. Der Lake Natron ist bekannt durch den berühmten „Berg Gottes“, den Ol Doinyo Lengai Vulkan und durch den wunderschönen See selbst. Eine sehr schöne Landschaft, die sich von allen anderen Parks unterscheidet und viel zu bieten hat. Wenn Sie möchten, können Sie den Ol Doinyo Vulkan auch besteigen. Man geht dann kurz nach Mitternacht los, damit der Gipfel bei Sonnenaufgang erreicht wird. Zwei Übernachtungen in einem neu eröffneten Camp, das sich nur wenige Kilometer vom Natronsee entfernt befindet. Ausserhalb der Lodge lassen sich regelmässig Zebras und Giraffen sichten.

Tag 11: Flamingos in Sicht!

F / M / A

Heute unternehmen Sie eine Tour rund um den Lake Natron. Der Ol Doinyo Lengai Vulkan erhebt sich majestätisch über dem Lake Natron wie ein Wächter einer verlorenen Welt. Vom See aus gesehen hat der Vulkan eine perfekte konische Form und er übt eine grosse Faszination auf die Besucher und auf die Einheimischen aus. Der See liegt am tiefsten Punkt des ostafrikanischen Rift Valleys bei ungefähr 600 m Höhe und es wird hier sehr heiss und viel Wasser verdunstet. Der Lake Natron ist deshalb stark alkalisch, was jedoch wiederum das Wachstum von Algen und Plankton begünstigt und den Lake Natron zu einer wichtigen Brutstätte für Flamingos macht, welche die doch recht harschen Bedingungen hier lieben und mit etwas Glück kann man Tausende Flamingos sehen, den der Lake Natron hat das höchste Aufkommen an Flamingos weltweit.

Tag 12: Lake Natron – Arusha – Zanzibar

F / M / A

Heute endet Ihre abwechslungsreiche Safari-Reise und Sie fahren zurück zum Kilimanjaro Flughafen (ca. 4.5 Stunden) und fliegen am Nachmittag direkt weiter nach Zanzibar (ca. 1 Stunde). Nach der Ankunft Transfer direkt zur Unterkunft in Stonetown. Drei Übernachtungen direkt am Meer in Stonetown.

Tage 13 / 14: Aufenthalt in Stonetown

F / - / -

Aufenthalt in Stonetown. Es erwartet Sie eine Mischung aus Afrika, Indien und Arabien. Auf einem Streifzug durch die kleinen Gassen, nehmen Sie die verschiedenen Gerüche von Gemüse- und Kräutermärkten wahr und können die schön verarbeiteten Holztüren sehen. Abends locken viele tropische Bars und Restaurants oder vielleicht möchten Sie sich auch einfach auf dem lebhaften Nachtmarkt verpflegen.

Sie können sogar im Geburtshaus von Freddy Mercury essen, der auf Zanzibar geboren wurde.

Tage 15: Stonetown – Nungwi

F / - / -

Transfer zu Ihrer Bungalowanlage in Nungwi im Norden der Insel. An der Nord- und Ostküste von Zanzibar befinden sich die bekannten perlweissen Sandstränden und zudem können Sie beim Schnorcheln farbenfrohe Korallen, Meeresschildkröten oder Seepferdchen aus nächster Nähe sehen. Drei Übernachtungen in einer Bungalowanlage am Meer. Das Ortszentrum von Nungwi ist nur wenige Minuten entfernt.

Tage 16 / 17: Badeferien in Nungwi

F / - / -

Nungwi ist ein lebhafter Ort mit vielen Restaurants und Shops. Es kann zu jeder Tageszeit im Meer gebadet werden (Ebbe und Flut). Zudem bieten sich viele Ausflugsmöglichkeiten an wie beispielsweise zu einer Gewürzplantage oder zum Jozani Forest mit seinen Affen. Natürlich können auch zahlreiche Boots- und Schnorchelausflüge unternommen werden. Als Abschluss empfehlen wir Ihnen noch ein Abendessen im Restaurant *The Rock* an traumhafter Lage. Gerne übernehmen wir die Reservation.

Tag 18: Abschied von Tanzania

F / - / -

Heute endet Ihre abwechslungsreiche Tanzania-Reise. Transfer zum Flughafen und individuelle Weiter- oder Rückreise.

F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen



Impressionen von Tanzania



Gähnen erlaubt



Lake Manyara

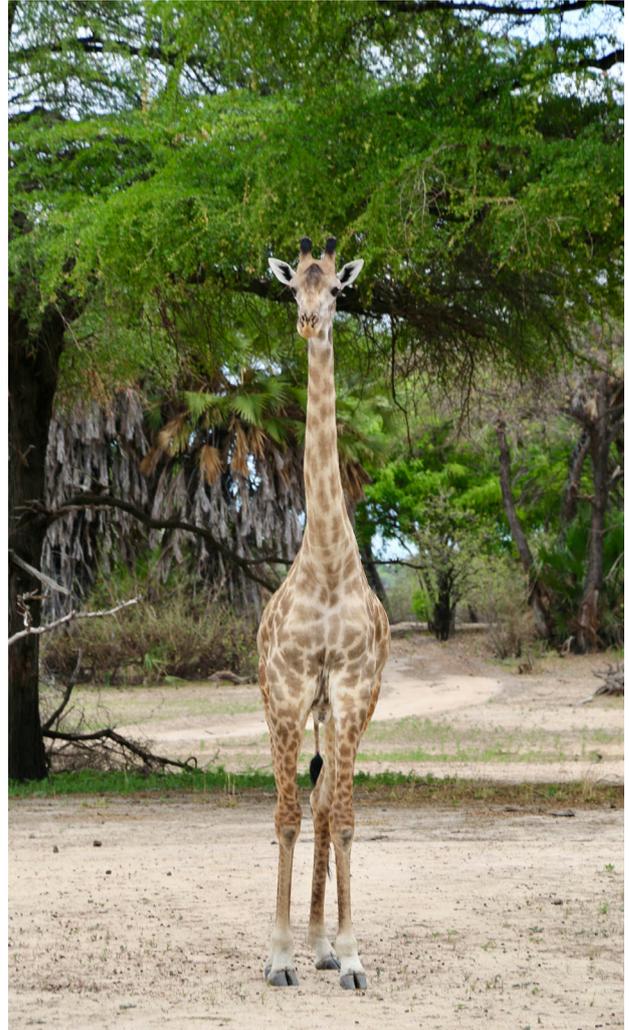


Unterwegs von Park zu Park



Elefanten in der Serengeti

Impressionen von Tanzania



Begegnungen unterwegs

Prädestiniert fürs Hochformat



Zanzibar

Beispiele der Unterkünfte



Unterkunft in Moshi mit Blick auf den Kilimanjaro



Ausgangspunkt für den Lake Manara & Tarangire NP



Zeltcamp in der Serengeti



Unterkunft im Bungalow in Nungwi



Strand bei der Unterkunft in Nungwi